

RUND UM DEN ALBERTUSHOF

DER ALBERTUSHOF ANZEIGER

Ausgabe Sommer 2024 / 60. Ausgabe

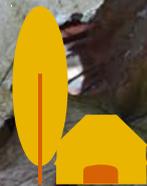
BRING FARBE IN DEIN LEBEN:
SOMMER FEST

FÜR DIE GANZE FAMILIE

MIT GROßEM FLOH-MARKT

ALBERTUSHOF

Lust und Zeit? Mehr auf Seite 3!



ALBERTUSHOF

Liebe Leserinnen und Leser,

uns Deutschen sagt man ja nach, dass wir in der Mehrheit keine Stimmungskanonen und nicht die Glücklichen auf diesem Erdkreis sind. Bei uns – gerade auch in Norddeutschland – soll es scheinbar viele Menschen geben, die das Leben mit „dem Ärger und dem Grau“ wählen oder leider vielleicht auch leben müssen.

Würde man eine Zufriedenheitsbefragung bei den Bewohnerinnen und Bewohnern des Albertushofes durchführen, wäre das Ergebnis – da bin ich mir sicher – ein ganz anderes.

„Unsere Lieblingsfarbe ist bunt“, das haben wir uns auf die Fahne geschrieben und das erleben und gestalten wir hier auch. Auf unserem großzügigen Gelände genießen wir in jeder Jahreszeit eine Farbenpracht durch alles, was dort wächst und blüht, aber auch durch bewusst geschaffene, schöne Ecken. In den Wohngemeinschaften und Tagesstrukturen wird vielfältig drinnen und draußen kreativ gestaltet und dekoriert. Zudem ist jede Bewohnerin, jeder Bewohner einzigartig und hat Anteil daran, dass die Albertushof-Familie ein wunderbarer, „bunter Haufen“ ist. Langweiliges Einheitsgrau gibt es hier nicht.

Und Freude erleben wir hier vielfältig – die Bewohnerinnen und Bewohner sind uns dabei ein Vorbild. Über was sie sich alles freuen können, wie gerne sie ihre Freude zeigen, wie lange im Voraus sie schönen Erlebnissen entgegenfiebert und im Anschluss strahlend davon erzählen können! Wir Mitarbeitende werden davon immer wieder angesteckt!



„Leben ist das mit der Freude und den Farben“ – das dürfen wir auf dem Albertushof vielfältig und dankbar erleben. Wir arbeiten miteinander und sehen immer wieder den Erfolg der Mühe; wir planen für die Freizeit attraktive Angebote und haben Spaß dabei; wir feiern gerne und viel, egal aus welchem Grund; und wir haben Menschen an der Seite, die uns auf unterschiedliche Art und Weise unterstützen.

Lesen Sie von all dem auf den nächsten Seiten und freuen Sie sich gerne mit uns!

Und apropos Feiern: Am Samstag, 15. Juni, haben wir unser Sommerfest mit dem Thema „Bring Farbe in dein Leben“. 😊 Es wird zum ersten Mal auch einen großen Flohmarkt in unserem schönen Vorgarten geben. Wir laden Sie alle ganz herzlich ein, dabei zu sein! Von 10 – 16 Uhr bieten wir ein Programm für die ganze Familie.

Kommen Sie und feiern mit uns!



Susanne Jaekel
Einrichtungleiterin

S. Jaekel

BRING FARBE IN DEIN LEBEN:

SOMMER FEST

FÜR
DIE GANZE
FAMILIE

MIT
GROßEM
FLOH-
MARKT

15.06.
2024
10 – 16 Uhr

Delme Shanty Singers,
The Shannon's, Irish Folk
Aufführungen,
Vernissage, Spiele,
Mitmachstationen,
Kaffee, Kuchen, Deftiges,
Eis- / Fischbude uvm.

Anmeldung Flohmarkt
bis 15.05.24 unter:
flohmarkt@albertushof.com
T. 04221 9262 11



WIR ARBEITEN MIT MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Albertushof gGmbH | Hesperriede 4 | 27243 Groß Ippener
T. 04221 9262 0 | www.albertushof.com
Postanschrift: Albertusweg | 27755 Delmenhorst

AKTION MENSCH

Unser sehnsüchtig erwartetes BamBuk E-Trike Tandem ist eingetroffen! Es wurde von AKTION MENSCH gesponsert und dank des Engagements der Firma „Rund ums Rad“, über die wir das Bike bezogen haben, erfolgte die Lieferung sehr schnell. Matthias Wessels und Christian Dörrbeck von „Rund ums Rad“ gaben uns eine Einweisung und dann konnte es losgehen. Wir freuen uns auf viele Touren mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern und danken AKTION MENSCH für die Finanzierung!



Faschingsbasteln in der Akazie

Vorfreude ist die größte Freude!

Nachdem die Weihnachtszeit vorbei war, gab es nur noch ein Thema: „Fasching“.

Also haben wir uns ab Mitte Januar darauf vorbereitet und in Stimmung gebracht. Jeden Dienstagnachmittag wurde in der Akazie I mit Musik und guter Laune kreativ gebastelt. Es wurden bunte Masken, Karten, Clownsgesichter, Wimpelketten und vieles mehr hergestellt. Einiges, um es direkt in der Tagesförderung als Dekoration zu platzieren, anderes, um es später als Kostüm zu verwenden.

Leckere Snacks durften beim Basteln natürlich auch nicht fehlen, so wurden die Nachmittage perfekt und alle hatten viel Spaß!

Text und Bild: M. Kruse (BFD)



Ausbildung am Albertushof zum Heilerziehungspfleger

Oktober 2023 - Das erste Azubitreffen des neuen Schuljahres findet statt. Dabei sind die Auszubildenden der Akademie für RehaBerufe Wildeshausen und der IWK Delmenhorst. Einmal im Quartal findet hier der Austausch zwischen den Auszubildenden, der Einrichtungsleitung und den bereichsübergreifenden Ausbildungsbegleitern statt. Es werden Ideen für neue Projekte gesammelt, Feedback zur Ausbildung gegeben und Pläne für den weiteren Ausbildungsverlauf gemacht. Unter den Auszubildenden findet zudem ein reger Austausch zum aktuellen Ausbildungsstand statt und es werden Erfahrungen miteinander geteilt.

Seit mehreren Jahren kooperiert der Albertushof mit der Akademie für RehaBerufe sowie der IWK und begleitet die Auszubildenden auf ihrem 3-jährigen Weg zum Heilerziehungspfleger. Jeder Auszubildende wird durch einen Mentor aus dem jeweiligen Fachbereich begleitet. Dieser leitet den Auszubildenden an, steht beratend zur Seite, begleitet bei Sichtstunden der Lehrkräfte und reflektiert regelmäßig die Entwicklungen des Auszubildenden. Ziel des Albertushofs ist es, eine ganzheitliche Ausbildung in allen Bereichen der Eingliederungshilfe zu geben. Deshalb besteht für die Auszubildenden die Möglichkeit, in den Bereichen Wohnen, Tagesförderung und der ambulanten Betreuung Eindrücke und Erfahrungen zu sammeln. Außerdem werden Praktikumszeiten im Nachtdienst und der Verwaltung angeboten, um auch hier einen Einblick zu gewinnen.

Text und Bild: T. Krawczyk



Ein Tag auf dem Albertushof mit der



Am 20.02.2024 hat die HEP-Klasse (Auszubildende Heilerziehungspflege) des ersten Lehrjahres aus der IWK die Tagesförderstätte Akazie auf dem Albertushof besucht.

Die Schüler*innen und auch die Teilnehmenden aus der Akazie 1 und 2 haben sich in zwei Gruppen aufgeteilt.

Nachdem sich alle vorgestellt hatten, ging es los. Die Schüler*innen hatten viele Spiele auf Lager und die Teilnehmenden waren begeistert.

Es wurden Ballspiele gemacht, Schwungtücher bewegt, Bilder gemalt und Traumreisen erzählt. Das Ziel der Schüler*innen war, dass die Teilnehmenden aus ihrem Arbeitsalltag rauskommen und Spaß haben. Das wurde auf alle Fälle erreicht.

Die Beschäftigten wurden gefragt, wie ihnen der Tag gefallen hat. Alle waren begeistert. Auch den Schüler*innen hat es großen Spaß gemacht.

Text und Bild: Akazie

Teilhabe ist auch Freizeit

Um unseren Bewohner*innen attraktive Freizeitbeschäftigungen zu bieten, besteht die Möglichkeit, sich an den Wochenenden für ein regelmäßiges, pädagogisches Angebot einzutragen.

Plakate in leichter Sprache und verbildlichte Infos werden in den Tagesförderstätten zusammen angesehen, ob jemand Interesse hat und teilnehmen möchte.



KINO

WIR FAHREN INS KINO

DELMENHORST

- SONNTAG, 04.02.2024
- 14.30 UHR LOSFAHREN MIT BORIS UND DEM TRANSIT

AQUAMAN HEISST DER FILM

8 PERSONEN KÖNNEN MIT !

AUSWEIS UND GELD MIT BRINGEN ☺
(Eintrittspreis folgt)

Freizeit und Teilhabe bedeuten, dass jeder Mensch die Möglichkeit haben sollte, aktiv an verschiedenen Freizeitaktivitäten teilzunehmen, unabhängig von individuellen Fähigkeiten oder Einschränkungen. Dies kann Sport, Kultur, Hobbys oder andere soziale Aktivitäten umfassen. Inklusive Freizeitgestaltung fördert Chancengleichheit, soziale Integration und das Recht jedes Einzelnen, das Leben in vollen Zügen zu genießen. Es geht darum, Barrieren abzubauen und sicherzustellen, dass Freizeitangebote für alle zugänglich sind.

Unsere Angebote finden auf dem Gelände des Hofes und auch außerhalb statt. Dazu gehören zum Beispiel „Waffeln backen“, KINO-Besuche oder ein Tischtennisturnier.

Natürlich finden noch zusätzliche Angebote in der Woche statt. Hier wären ein Tanzkurs bei der Tanzschule Wessels in Delmenhorst, Hockey-Vereine, Sporthalle Groß Ippener, ein Angebot des Vereins UNIKAT „Ball Trommeln“ oder ein Angebot zu einem Gesprächskreis zum Thema „Sexualität“ und vieles mehr, zu nennen.

Wir plakatieren die wöchentlich wechselnden Angebote an unserer neuen Litfaßsäule als Aushang für die Bewohner*innen.

Text: C. Eger

Litfaßsäule Marke Eigenbau

Um den Bewohner*innen unsere vielen Angebote, Feierlichkeiten und Aktionen näherzubringen, kam die Idee einer Anschlagssäule auf. Gesagt getan und bis zu unserem Adventsmarkt stand die Säule. Aus Schachtringen wurde sie zusammengesetzt und mit einem Deckel und Lichterschlauch versehen. Als das Wetter besser wurde, beklebten wir die Säule mit Rasenteppich, welcher sich gut eignet, um Folien mit Nadeln zu befestigen.

Jetzt kann jeder eigenständig Zugang zu sämtlichen Informationen anhand von Bildern und Texten nehmen. Jeder kann hier auch eigene Mitteilungen aushängen. Die Litfaßsäule ist somit ein neuer Anlaufpunkt für viele Bewohner*innen und ein weiterer Pluspunkt beim Thema Teilhabe am gesellschaftlichen Leben auf dem Hof und auch außerhalb.

Text: A. Morrone



Tanzkurs begeistert Bewohner des Albertushofs

Eine aufregende neue Aktivität hat die Bewohner des Albertushofs in ihren Bann gezogen: ein Tanzkurs außerhalb der Einrichtung unter der Leitung von Tanzlehrerin Ute Wessels. Begleitet u.a. von mir, einer Auszubildenden des Albertushofs, machen sich jede Woche rund 15 Bewohner auf den Weg, um gemeinsam zu tanzen.



Die wöchentlichen Treffen finden jeden Donnerstag von 17:30 Uhr bis 18:45 Uhr statt und bieten eine willkommene Abwechslung vom Alltag. Über einen Zeitraum von acht Wochen haben die Teilnehmer die Möglichkeit, ihre Tanzfertigkeiten zu verbessern und neue Freundschaften zu knüpfen.

Der Höhepunkt des Kurses ist zweifellos die Abschluss-Stunde, die den Teilnehmern die Gelegenheit gibt, ihre erlernten Tanzschritte vorzuführen und die Freude am Tanzen zu feiern. Die positive Resonanz und das Engagement der Bewohner machen den Tanzkurs zu einem echten Erfolg und zeigen, wie wichtig es ist, gemeinsam neue Erfahrungen zu sammeln.

Text: C. Eujen

Ball Trommeln...

Was ist das überhaupt? Ganz einfach: Es ist eine einzigartige Kombination aus Trommeln, Rhythmus, Musik und Sport. Ihr könnt euch vorstellen, wie viel Spaß das macht, oder?

Bei diesem Sport geht es darum, im Rhythmus der Musik eine Choreografie zu trommeln. Stellt euch vor, wie ihr gemeinsam in einer Gruppe die Bälle mit Trommelsticks klingen lasst.

Auf dem Albertushof findet 14tägig immer Dienstags eine Balltrommelgruppe statt, geleitet von Birgit und Kati vom Verein UNIKAT. Aktuell gibt es schon 13 feste Teilnehmer:innen. Das könnte ein tolles, neues Hobby werden. Vielleicht treten wir sogar auf unserem Sommerfest am 15. Juni schon auf. Wer weiß... wer weiß... 😊

Text: C. Eger



Die Küche vom Albertushof stellt sich vor!

Wir, sieben Festangestellte inklusive der Leitung Frau Flammer, kümmern uns täglich um die Versorgung mit leckerem, frischem und gesundem Essen für die Bewohner und Angestellten des Albertushofs.

Außerdem unterstützt uns Doris (im Rahmen einer WfbM-Beschäftigung) bei den anfallenden Arbeiten in der Küche.

Soweit umsetzbar verwenden wir ausschließlich frische Lebensmittel, auch aus der Region. Ein kleiner Anteil entfällt auf Convenience-Produkte. Hier wird noch mit Hand und Herz gekocht! Und die Bewohner honorieren das mit einem Lächeln.

Sie können unter der Woche täglich zwischen zwei verschiedenen Gerichten wählen. Auch vegetarische Angebote und Sonderkostformen komplettieren den Speiseplan. Bei Festen auf dem Hof übernehmen wir das Catering wie Kuchenbuffets, Grillstationen, Kartoffelpufferstand usw.

Saisonal kann man im Hofladen unsere selbstgemachten Konfitüren und Kekse erwerben.

Das Küchenteam setzt sich zusammen aus:



Doris Caliebe



Sylvia Borries



Maike Deleate



Frank Geerken



Iris Krekemeyer



Tina Mügge

Wir pflegen einen engen Kontakt zu den Bewohnern und Mitarbeitern auf dem Hof und bemühen uns, auf deren Wünsche, soweit möglich, einzugehen.



Aufgrund einer Idee wurden knapp 12.000 Euro „erstrampelt“

Fast 9 Monate später war es endlich soweit: Die von den Spendengeldern gekauften Räder wurden am 15.3.2024 den großzügigen Spendern, den Bewohnern und Mitarbeitern des Albertushofes bei einem offiziellen Pressetermin bei leckerem Fingerfood, Kaffee und kalten Getränken präsentiert. Von den fast 12.000 Euro konnten ein rotes E-Bike mit abnehmbaren Anhänger, sowie ein Van Raam OPair Rollstuhlfahrrad angeschafft werden.

Ich bin stolz darauf, diese Summe mit der Unterstützung von meiner Kollegin Xenia Meyer und meinem besten Freund Valentin Kluge zusammenbekommen zu haben. Manche haben an den Erfolg der Idee nicht geglaubt, aber WIR DREI haben daran geglaubt.

Ein Dank geht von meiner Seite aus noch einmal an ALLE Spender, seien es Privatpersonen oder verschiedenste Firmen, Dienstleister und Banken aus Delmenhorst und Umgebung.

Wir wünschen den Bewohnern und Mitarbeitern des Albertushofes allzeit gute Fahrt.

Text: F. Mertel



Herzlich willkommen im Beirat der Albertushof gGmbH!

In der Sitzung des Beirates am 23. Januar 2024 konnten wir Frau Speckmann als neues Mitglied begrüßen – hier im Bild links neben Frau Jaekel zu sehen.



Wir freuen uns sehr, dass sie unsere Arbeit in Zukunft unterstützt und begrüßen sie ganz herzlich in der Beirats-Runde! Diese besteht nun wieder aus 5 Personen:



Von links nach rechts: Geschäftsführer Carl-Georg Issing, Beiratsvorsitzender Wolfgang Vogel, Mareike Speckmann, Joachim Osenberg, Horst Simonis, Dieter Winkler (abwesend)

In einer der letzten Ausgaben des Anzeigers haben sich bereits Herr Vogel und Herr Osenberg vorgestellt. Lernen Sie nun Herrn Simonis und Frau Speckmann näher kennen.

Im Oktober 1986 wurde ich zum Filialleiter der Landessparkasse zu Oldenburg in Düsternort ernannt. Mein Vorgänger machte mich mit Herrn Martin Grape, dem damaligen Leiter der Albertushof gGmbH, bekannt. Herr Grape bat mich noch im gleichen Jahr, dem Beirat beizutreten. Dieser Bitte habe ich gerne entsprochen.



Im Laufe der Jahre ergaben sich viele Kontakte zu etlichen Bewohnern, Mitarbeitern der Einrichtung und der Familie Grape. Jede Woche bekam ich Besuch von einigen Bewohnern, die sich über unsere Werbegeschenke sehr gefreut haben.

Durch meine freiwillige Hilfe unterstütze ich gerne Menschen mit Behinderung, damit sie Teilhabe an einem qualitativollen Leben in der Gesellschaft haben.

Ich wünsche mir weiterhin eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Bewohnern, den Mitarbeitern und der Geschäftsleitung.

Ihr Horst Simonis

Liebe Albertushof-Familie oder schönen guten Tag,



mein Name ist Mareike Speckmann (53 J.) und ich wohne mit meiner Großfamilie (Mehrgenerationenhaushalt) auf dem landwirtschaftlichen Betrieb meines Mannes in Stuhr-Heiligenrode. Zusammen sind wir ein tolles Team.

Hauptberuflich bin ich in Bremen als Reiseverkehrskauffrau tätig.

In meiner Freizeit muddle ich gerne in unserem Garten, widme mich der Deko und liebe das entspannte Fahrradfahren. 😊

Seit knapp 10 Jahren unterstütze ich unseren Ortsverein vom

DRK als ehrenamtliches Mitglied im Vorstand sowie bei der Planung und Organisation der Blutspenden.

Als junge Frau habe ich 10 Jahre in der Altenpflege gearbeitet und konnte dort unterschiedliche Erfahrungen sammeln.

Durch den Umzug meines Bruders Oliver Dams in die WG6 habe ich den Albertushof kennengelernt.

Olli konnte endlich ein neues Zuhause finden und wir sind sehr glücklich und zufrieden über die liebevolle Betreuung in seiner Gruppe sowie über das herzliche Betreuer-Team aus der Ahorn-Tagesstätte.

Anfang des Jahres 2024 wurde ich als Mitglied im Beirat des Albertushofes aufgenommen und ich bedanke mich für die Wertschätzung und das entgegengebrachte Vertrauen.

Ich freue mich, dass ich die Albertushof-Familie in ihrer Planung und Entwicklung begleiten darf.

Sicherlich wird man sich auch mal persönlich begegnen, da ich regelmäßig Oliver besuche. Bis dahin wünsche ich allen einen guten und gesunden Start ins kommende Jahr mit viel Freude + Sonnenschein.

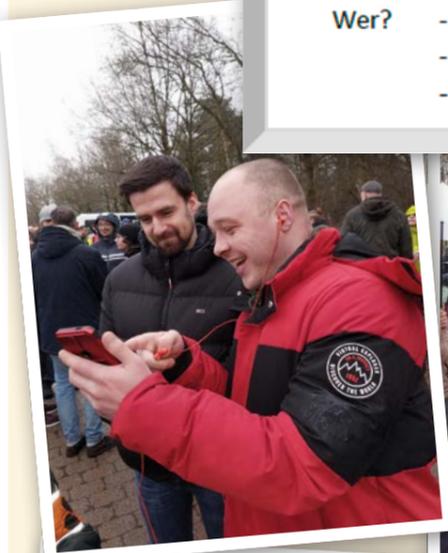
Herzliche Grüße, Ihre Mareike Speckmann



EINLADUNG ZUR GEMEINSCHAFTSKOHLFAHRT 2024



- Wer?
- Alle Bewohner des Albertushofes
 - Alle Beschäftigten der Waldheim Werkstätten
 - Mitarbeitende beider Einrichtungen



Einladung auf den Kramermarkt

Es ist der 2. April 2024, das Telefon klingelt auf dem Albertushof, am anderen Ende ist Herr Kutschenbauer, 1. Vorsitzender des Schaustellervereins: „Am 17. April wird es auf dem Kramermarkt einen Tag für Menschen mit Behinderung geben. Wir laden den Albertushof ein, unsere Gäste zu sein!“



Wir konnten unser Glück kaum fassen, bestellten einen großen Bus, bestückten unsere Autos und los ging es am 17. April um 13.30 Uhr mit 90 Personen zum Kramermarkt!

Bewohner und Mitarbeiter erlebten drei wunderbare Stunden: Schmalzkuchen, Eis, Pommes, Bratwurst, Getränke und fast jedes Fahrgeschäft zum Nulltarif - das war Bombe!

Ein Riesendankeschön an den Schaustellerverein für dieses Geschenk und auch für das tolle Begleiten am Tag. Alle kamen glücklich, satt und beschenkt nach Hause...

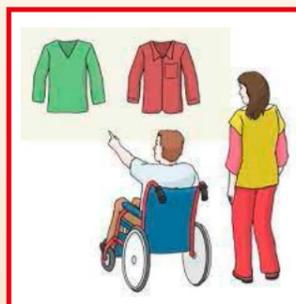




Was bedeutet für mich Selbstbestimmung?

Selbstbestimmung ist wohl eines der interessantesten, als auch schwierigsten Themen, wenn man seine Ausbildung als Heilerziehungspfleger beginnt. Es ist jeden Tag Teil der Arbeit und doch muss man sich täglich die Frage stellen: „Handle ich gerade auch im Sinne der Selbstbestimmung?“

Am Anfang der Ausbildung ist Selbstbestimmung DAS Thema, bei dem alle die gleiche Frage beschäftigt: „Wie handle ich im Sinne des Klienten und wie ermögliche ich es diesem, ein selbstbestimmtes Leben zu führen?“



Für mich bedeutet dieses Thema, dass jeder sein Leben so leben kann, wie er es möchte, solange er damit niemandem schadet. Jeder kann für sich selbst entscheiden, wo er wohnen möchte, wo er arbeitet und mit wem und wie er seine Freizeit gestalten will. In meiner Rolle als Heilerziehungspfleger sehe ich mich als jemand, der dem Menschen die Tür zeigen und auch stückweise öffnen kann, der es dem Menschen aber nicht abnehmen kann (und will), selbst durch diese Tür zu gehen. Denn zur Selbstbestimmung gehört auch der Wille, eigenständig zu handeln und sich Sachen zutrauen. Gerade in der Tagesförderstätte, in der ich arbeite, ist das Thema Selbstbestimmung und personenzentriertes Arbeiten mein täglicher Begleiter. Jeder Klient hat seine eigenen Vorlieben und Stärken, die es herauszufinden und zu fördern gilt. Dabei ist der Austausch der Mitarbeiter untereinander extrem wichtig, um Ziele klar zu formulieren und den Menschen dort zu unterstützen, wo er Unterstützung benötigt.

Text: N. Wachsmann



Wir gratulieren unseren Bewohner/innen zu ihrem Jubiläum und wünschen ihnen weiterhin ein schönes Zuhause-Gefühl:



Joachim Carus
50 Jahre



Otto Höftering
50 Jahre



Zum Geburtstag gratulieren wir herzlich und wünschen alles Gute:



Maike Pflugradt
40. Geburtstag



Joachim Lorenz
70. Geburtstag



Sagen wir allen Geldspendern

- ✓ Fam. Schumacher
- ✓ Fam. Roemer
- ✓ E. Lorenz
- ✓ A. Hess
- ✓ Fa. Airbus Operations GmbH
- ✓ H. Bode
- ✓ Fa. Ellermann Eurocon
- ✓ Fa. Pruschko Haus- u. Gebäudetechnik
- ✓ Fam. Hobbensiefken
- ✓ Fam. Beppler
- ✓ Stadt Delmenhorst
- ✓ U. Francke
- ✓ R. Bambusek
- ✓ Fa. Endrussat, Jobs & Partner

Fachdienst Wohnen:

● Besondere Wohnform

Für 75 Menschen mit geistiger und/oder Mehrfachbehinderung bieten wir individuelle Wohnformen auf dem Gelände des Albertushofes und in der näheren Umgebung an.

● Wohnen in eigener Wohnung

Hier wird dem Bewohner eine weitgehend eigenständige Lebensführung in der eigenen Häuslichkeit und im vertrauten sozialen Umfeld ermöglicht. Das Leistungsangebot umfasst, ausgehend vom individuellen Hilfebedarf: Unterstützung, Beratung und Anleitung in verschiedenen Bereichen.

● Kurzzeitwohnen

Damit Eltern oder pflegende Angehörige eine Auszeit nehmen können, um neue Kraft zu schöpfen, aber auch bei Erkrankung einer Pflegeperson, während eines Kuraufenthalts oder in Notfällen, bietet der Albertushof ein Kurzzeitwohnen (Verhinderungspflege) an.

Ihre Ansprechpartner:

Einrichtungsleitung/Fachdienst Wohnen:

Frau Susanne Jaekel, Tel. 04221-9262-13

Teilhabeplanung & Qualitätssicherung:

Frau Annette Morrone, Tel. 04221-9262-390

Fachdienst Tagesstruktur:

● Tagesförderstätte für heiminterne und externe Bewohner/Kunden

Hier werden von Montag bis Freitag Beschäftigungsmöglichkeiten im Haus, im Garten oder in der Hauswirtschaft angeboten. Z.B. Verpackungsarbeiten, Gartenarbeiten, Pflege des Hofgeländes, Bewegungsangebote, Förderung in vielfältiger Weise u.v.m.

Haben Sie noch Aufträge? Sprechen Sie uns für Ihre Fertigungswünsche an.

● Seniorentagesstätte für heiminterne und externe Bewohner/Kunden

Ziele: Aktivierung und Erhaltung, auch im Alter Neues erfahren, Erhaltung der Mobilität, Erhaltung von sozialen Kompetenzen, Aktivierung der eigenen Fähigkeiten u.v.m. Auch dieses Angebot findet von Montag bis Freitag statt.

Haben Sie noch Fragen? Rufen Sie einfach an, gerne beraten wir Sie!

Ihr Ansprechpartner:

Fachbereichsleitung

Tagesstruktur/stellv. Einrichtungsleiter:

Herr Christof Naber, Tel. 04221-9262-11



SCAN ME



Wir wünschen eine schöne Sommerzeit!

IMPRESSUM

Herausgeber: Albertushof gGmbH, Hespensriede 4, 27243 Groß Ippener, Tel: 04221 / 92620, Fax: 04221 / 926234
 V.i.S.d.P.: C.G. Issing • Redaktion - Layout: S. Cichy / DRUCKHAUS LAMPE GmbH • Auflage: 1200 Exemplare • Beiträge: Mitarbeiter und Bewohner, s. Text
 Fotos: wenn nicht anders genannt, Mitarbeiter des Albertushofes • Beiträge Leser: erwünscht
 Spendenkonto: Bremische Volksbank Achim, IBAN: DE19 2919 0024 0075 1073 05, BIC: GENODEF1HB1